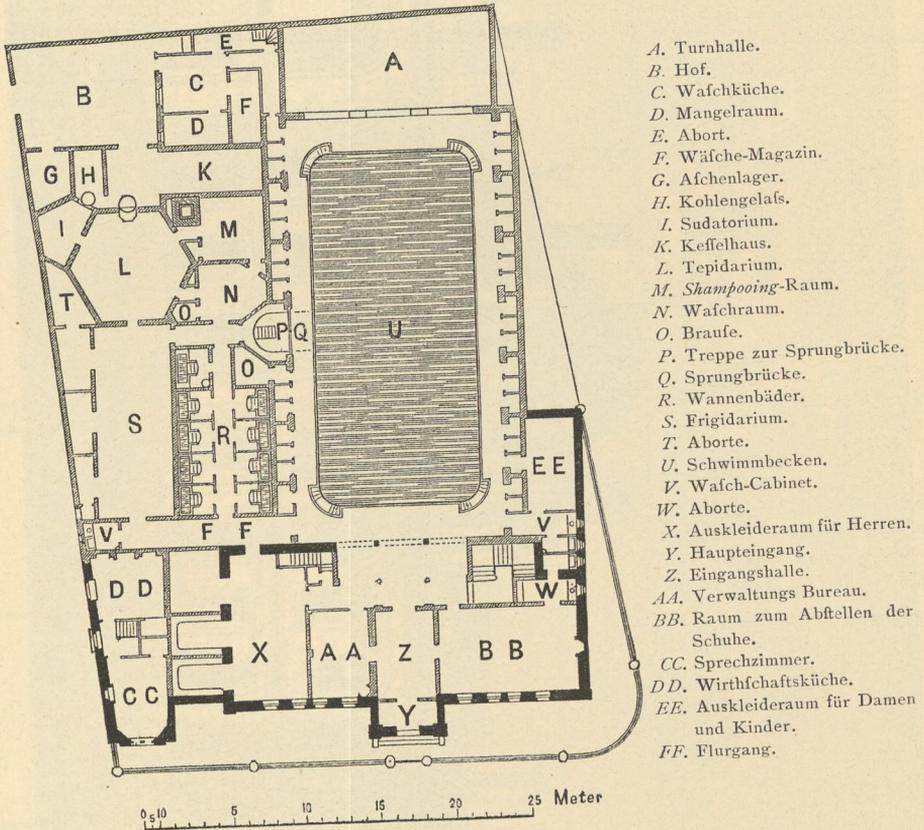


zu 9,50 m Breite, das neben dem etwa gleich großen Schwimmbad III. Classe für Männer mehr im hinteren Theile des Grundstückes gelegen ist. Letzteres ist von der dem Haupteingang entgegengesetzten Seite des Grundstückes, vom *Douglas place* aus, zugänglich. Auch das auf dieser Seite liegende Wafchhaus hat feinen befonderen Eingang am genannten Platze.

85.  
Club-Bäder.

Als besonderes Glied unter den englischen Bade-Anstalten sind die fog. *Gentleman-Club-Bäder* zu erwähnen. Dies sind Actienunternehmungen mit begrenzter Actionärzahl und Ballotage über die Theilnehmerchaft. Obgleich durchaus keine Volksbäder, genießen sie bei dem Sinn der Engländer für das Clubleben große Sympathien und breiten sich in Folge dessen immer mehr aus.

Fig. 39.



Victoria bath zu Glasgow<sup>140)</sup>.

Arch.: Wafson.

In diesen Club-Bädern gibt es nur Jahres-Abonnement, das z. B. in einigen Glasgower Anlagen für die Actionäre je nach Anzahl der Actien nur 20 bis 40 Mark, aber auch für Nichtactionäre nur 45 Mark und 20 Mark Beitrittsgeld beträgt, während Fremde, die durch Mitglieder eingeführt werden können, nichts zahlen. Meistens ist hier auf das Schwimmbad das Hauptgewicht gelegt; die Wannenbäder sind nebenfächlich behandelt. Die Club-Bäder enthalten ferner Dampfbäder, Heißluftbäder, Turnfäle, Lese-, Billard- und Rauchzimmer, so wie Restauration<sup>139)</sup>.

<sup>139)</sup> Siehe: Ueber öffentliche Badeanstalten. Deutsch. Viert. f. öff. Gesundheitspf., Bd. XII (1880), S. 188.

<sup>140)</sup> Fac.-Repr. nach ebendaf., S. 189.